



Medienmitteilung

Aus der Regierung

St.Gallen, 4. November 2021

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

Impfwoche: Schlusspurt für höhere Impfquote

Der Kanton St.Gallen lanciert auf den Beginn der nationalen Impfwoche zusätzliche Impf- und Beratungsangebote. Nichtgeimpfte Einwohnerinnen und Einwohner können sich beispielsweise in Pop-Up-Impfstellen, in Arztpraxen oder an Impfnächten impfen lassen. Neu wird der Impfstoff Janssen in Apotheken verimpft. Gleichzeitig verstärkt der Kanton die Kommunikation über die Angebote sowie über mögliche Auswirkungen einer Covid-19-Erkrankung.

Vom 8. bis zum 14. November 2021 findet die nationale Impfwoche statt. Dies hat der Bundesrat beschlossen und die Kantone mit der Umsetzung beauftragt. Ziel ist eine Impfquote von mindestens 80 Prozent. Damit kann die Ausgangslage für die kommenden Wintermonate verbessert werden. Der Kanton St.Gallen legt den Fokus auf die Ausweitung der Impf- und Beratungsangebote und eine verstärkte Kommunikation.

Die Impfwoche steht im Kanton St.Gallen unter dem Motto "Schlusspurt" und wird über die Website www.sg-impft.ch/impfwoche beworben. Bis Ende Jahr sollen alle unentschlossenen Einwohnerinnen und Einwohner im ganzen Kanton niederschwellige Beratungs- und Impfangebote erhalten. Darauf aufmerksam macht ein Informationsflyer, der in den nächsten Tagen allen Haushalten im Kanton zugestellt wird. Der Flyer wird zudem in mehrere Fremdsprachen übersetzt und an Migrantinnen und Migranten verteilt.

Pop-Up-Impfstellen, mobiles Impfteam im Toggenburg und vier Impfnächte

Am 8. November 2021 eröffnet das Gesundheitsdepartement drei zusätzliche Impfstellen. Diese Pop-Up-Impfstellen in Wattwil, Walenstadt und Altstätten werden während mindestens vier Wochen geöffnet sein. Vier weitere Pop-Up-Impfstellen folgen zwei Wochen später. Weiterhin geöffnet sind die Impfzentren in St.Gallen, Rapperswil-Jona, Buchs und Wil.

In allen Impfstellen besteht die Möglichkeit, sich ohne Voranmeldung impfen zu lassen. Zudem wird ein mobiles Impfteam während der Impfwoche in mehreren Gemeinden im Toggenburg unterwegs sein. Somit verkürzt sich für Toggenburgerinnen und Toggenburger der Anfahrtsweg zur Impfstelle. In Wil, Rapperswil-Jona, Buchs und St.Gallen organisiert der Kanton auch Impfnächte mit Öffnungszeiten bis Mitternacht.



Janssen-Impfstoff neu in Apotheken und Erstimpfungen in Arztpraxen

Ab dem 8. November kann man sich mit dem Impfstoff von Janssen in ausgewählten Impfpapotheken impfen lassen. Damit wird ein weiteres niederschwelliges Impfangebot im Kanton geschaffen. Zudem werden verschiedene Arztpraxen in der Impfwoche Erstimpfungen in der Arztpraxis anbieten. Die Liste der Impfpapotheken und der Arztpraxen wird auf der www.sg-impft.ch/impfwoche publiziert.

Auswirkungen von Covid-19 stärker in den Fokus rücken

Um den eigenen Impfscheid fällen zu können, ist es wichtig, das Risiko einer Erkrankung mit Covid-19 zu kennen. Oft wird in den Diskussionen nur über die Sterberate gesprochen. Vergessen gehen dabei jene Personen, die eine Covid-19-Infektion zwar überlebt haben, seither aber mit starken Einschränkungen ihren Lebensalltag bestreiten müssen. Diesen Aspekt rückt der Kanton medial in den Fokus, indem er Betroffene und die Ärzteschaft zu Wort kommen lässt. Die konkreten Beispiele zeigen, dass auch Menschen mit sehr gutem Immunsystem von einer Covid-19-Erkrankung stark betroffen sein können.

Open-Air-Konzert in der Stadt St.Gallen

Der Bund wird im Rahmen der nationalen Impfwoche in der Stadt St.Gallen am Freitag, 12. November 2021, ein Open-Air-Konzert für 500 Personen durchführen. Auftreten werden Stress, Stefanie Heinzmann, Dabu, Danitsa und Baschi. Das Konzert beginnt um 19 Uhr und endet um 20.30 Uhr. Für die Teilnahme ist kein Zertifikat notwendig. Tickets sind gratis auf Ticketcorner erhältlich. Weitere Tickets verlost der Kanton St.Gallen über seine Kanäle auf Social Media.

Alle Massnahmen werden im Detail in der Tabelle auf der Folgeseite aufgeführt.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Informationen werden an der gemeinsamen Medienorientierung der Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden von heute 11.30 Uhr erteilt. Die Medieneinladung wurde den Medienschaffenden im Vorfeld zugestellt.



Übersicht aller Massnahmen des Kantons St.Gallen:

Massnahme	Details
Neue Pop-Up-Impfstellen im Kanton für 4-6 Wochen	Standorte sind Wattwil, Walenstadt, Altstätten - weitere vier Standorte folgen zu einem späteren Zeitpunkt.
Impftour durch das Toggenburg	Start bereits am 5. November; Daten und Orte unter www.sg-impft.ch/impfwoche
Impfnächte in Wil, St.Gallen, Rapperswil-Jona und Buchs	Daten sind: Wil und St.Gallen am 12. November, Rapperswil-Jona und Buchs am 19. November
Walk-In-Impfung mit mobilem Impfteam in Gemeinden	Wird bereits mit Erfolg ausgeführt; nächster Halt in Flawil am 11. November und in Häggenschwil am 12. November
Impfung in Apotheken mit dem Covid-19-Impfstoff Janssen	In 20 Impf-Apotheken wird ab dem 8. November der Impfstoff Janssen verimpft.
Impfung bei Hausärztinnen und Hausärzten	In der Impfwoche bieten 21 Hausarztpraxen Erstimpfungen in ihrer Arztpraxis an.
Im Kontakt mit Kunden in diversen Fach- und Beratungsstellen wird die Impfung thematisiert.	In Beratungsgesprächen z.B. mit Migrantinnen und Migranten wird das Thema Impfung thematisiert und nachgefragt, ob mehr Informationen oder Hilfe bei der Anmeldung gewünscht sind.
Impfberatung vor oder nach Gottesdiensten	Alle Religionsgemeinschaften können gratis eine Impfberatung vor oder nach den Gottesdiensten anbieten.
Website www.sg-impft.ch/impfwoche	Übersicht über alle Impfangebote und Beratungsmöglichkeiten; Erklärvideos zu den meistgestellten Fragen rund ums Impfen
Versand von Informationsflyer	Übersicht über alle Impfangebote und Beratungsmöglichkeit in einer vierseitigen



	Broschüre; Versand an alle Haushalte im Kanton und Übersetzung in verschiedene Fremdsprachen
Beitragsreihe auf FM1 zum Thema "Risiken einer Covid-19-Erkrankung"	Während einer Woche erzählen Betroffene und Ärzteschaft von den Risiken einer Covid-19-Erkrankung in der Morgensendung auf Radio FM1.
Wiederholung der Beitragsreihe «St.Gallen impft» auf TVO	3-teilige Beitragsreihe auf Tele Ostschweiz
Frage-Antwort-Videos als Werbung auf YouTube	Die meistgestellten Fragen werden von einer Ärztin beantwortet. Die Videos sind auf www.sg-impft.ch publiziert. Drei Videos werden der Zielgruppe als Werbung auf YouTube eingespielt.
Einbezug der Gemeinden, der Arbeitgeberverbände, des Bauernverbandes und der Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände	Die Gemeinden und Verbände haben sich bereiterklärt, Informationen zur Impfwoche in ihren Reihen zu streuen.